

Du hest mi weh daan

Gedicht von Behrend Böckmann

Lebhaft $\text{♩} = 96 - 108$

Musik: Thorsten Kuhn

S
A
T
B

1. De
1. De
1. De Dag _____ de keem, _____
1. De Dag _____ de keem, _____ de

6
Dag de keem, _____ he keek mi nich mehr an, güng af vun mi, _____ keem
Dag de keem, _____ he keek mi nich mehr an, güng af vun mi, _____ keem
_____ de Dag _____ de keem, _____ de
Dag _____ de keem, _____ de Dag _____

11
nich mehr bi mi ran; ik seet al-leen mit Mud - dern in den
, nich mehr bi mi ran; ik seet al-leen mit Mud - dern in den
Dag _____ de keem, _____ ik seet in'n
_____ de keem, _____ ik seet _____ in'n

16 *ritenuto*

Goorn un füng denn an, ganz dull to roren.

Goorn un füng denn an, ganz dull to roren.

Goorn un füng denn an to roren.

Goorn un füng denn an to roren.

Refrain

21 *a tempo*

Dat hett so weh daan, dor hett he seggt:

Dat hett so weh daan, dor hett he seggt:

Dat hett so weh daan, dor hett he seggt:

Dat hett so weh daan, dor hett he

26 *ritenuto* *a tempo*

Mien Leev to di, de hett sik leggt, dat weer en

Mien Leev to di, de hett sik leggt, dat weer en

Mien Leev to di, de hett sik leggt, dat weer en

seggt: Mien Leev to di, de hett sik leggt, dat weer en

45 (rit. molto) ————— ⊕ Endung nach der 1.-4. Strophe

mi in'n Re - gen stahn. _____

he let mi in'n Re - gen stahn. _____

Re - gen stahn. _____

Re - gen stahn. _____

⊕ alternative Endung nach der 5. Strophe

stahn. _____

Re - gen stahn. _____

stahn. _____

stahn. _____

Fine

48 a tempo

2. Von Stunn _____ op an, _____

3. He kummt _____ nich mehr, _____

4. He is _____ nu weg, _____

2. Von Stunn _____ op an, _____ von

3. He kummt _____ nich mehr, _____ he

4. He is _____ nu weg, _____ he

53

Stunn op an: he geiht an mi vör - bi, snackt nich mit

kummt nich mehr, he will mi nich mehr sehn, wat is mit

is nu weg, he faat mi nich mehr an, bün so al -

Stunn op an: he geiht an mi vör - bi, snackt nich mit

kummt nich mehr, he will mi nich mehr sehn, wat is mit

is nu weg, he faat mi nich mehr an, bün so al -

von Stunn op an,

he kummt nich mehr,

he is nu weg,

Stunn op an, von

kummt nich mehr, he

is nu weg, he

68 $\oplus$
meno mosso

5. Nu is't so wiet, _____ ik roor nich

5. Nu is't so wiet, _____ ik roor nich

5. Nu is't _____ so wiet, _____ nu is't _____

5. Nu is't _____ so wiet, _____ nu is't _____ so

75

mehr, doch af un an fehlt he mi so sehr.

mehr, doch af un an fehlt he mi so sehr.

_____ so wiet, _____ nu is't _____ so wiet, _____

wiet, _____ nu is't _____ so wiet, _____ ik

81 *rit. molto* ----- $\$$

För mien Goorn, de mi nu is to groot haal ik dat Wa - ter ut den Soot.

För mien Goorn, de mi nu is to groot haal ik dat Wa - ter ut den Soot.

_____ ik roor nich mehr, ik haal dat Wa - ter ut den Soot.

roor _____ nich mehr, ik haal dat Wa - ter ut den Soot.

Nee'e Leeder för Singkoppels

Thorsten Kuhn

Du hest mi weh daan

für gemischten Chor

Text von Behrend Böckmann



Eres Choredition 3424

eres

Weitere Chorsätze für gemischten Chor in dieser Reihe:

Karl Haus

Ik heff di leev. Text von Elisabeth C. Klock. (eres 3401)

Karl Haus

Wat blifft. Text von Elisabeth C. Klock. (eres 3402)

Andreas Kleinert

Morgen gah ik na buten. Text von Marianne Ehlers. (eres 3403)

Hans Werner Clasen

Hagebutten in'n Appelboom. Text von Traute Römisch. (eres 3404)

Ralph Paulsen-Bahnsen

Dat wi överleeven. Text von Greta Schoon. (eres 3405)

Andreas Kleinert

Sommeravend. Text von Traute Römisch. (eres 3406)

Andreas Kleinert

Suite.

Menuett–Valse–Marsch–Sarabande–Gigue.

Text von Hans-Hermann Briese. (eres 3407)

Hartmut Emig

Novemberleed. Text von Traute Römisch. (eres 3408)

Thorsten Kuhn

Du hest mi weh daan. Text von Behrend Böckmann. (eres 3424)

Hans-Werner Clasen

De Fuhrenboom. Text von Gudrun Münster. (eres 3425)

Horst Best

De Windkeerl. Text von Hans Hermann Jacobs. (eres 3426)

Horst Best

Königin op. Tied. Text von Behrend Böckmann. (eres 3427/

**FRISIA NON CANTAT?
DE DAT SEGGT, DE LUGGT DAT!**

Ausspruch von Enno Hektor (1820-1874), Kantor auf Borkum

Holzschnitt auf der Vorderseite: „Lauteschlagender Engel im Gürtelschloss des Roland zu Bremen“ von Elisabeth Blankenburg. © Eres